

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 24. Juni 2014, 20:00 Uhr, in Thedinghausen, Erbhof, Braunschweiger Str. 1.

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Schröder
Ratsvorsitzender Rott
Beigeordneter Becker-Portele
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Bremer
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Callies
Beigeordneter Ehlers
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Hemmje
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Lübke
Beigeordneter Mensen
Ratsmitglied Metz
Ratsmitglied Meyer
Beigeordneter Otten
Ratsmitglied Rengstorf
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Schümann
Ratsmitglied Schumacher
Ratsmitglied Shala
Ratsmitglied Dr. Strassner
Beigeordneter Thies
Ratsmitglied von Hollen, A.
Ratsmitglied von Hollen, H.
Beigeordneter Winkelmann
Beigeordneter Wulf

Von der Verwaltung:

Samtgemeindeamtfrau Schumacher als Protokollführerin

Als Gäste:

Gleichstellungsbeauftragte Frau Lanke
Frau Krebs, Geschäftsführerin des Kommunalverbundes
Herr Harald Hesse
Etwa 22 Feuerwehrkameraden
Etwa 25 Bürgerinnen und Bürger
3 Vertreter der Presse

Es fehlen:

Ratsmitglied Bösch
Ratsmitglied J. Ehlers
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Suhr

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Rott eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt fest, dass die Tagesordnung um drei Punkte ergänzt wurde.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Frau Elke Klee aus Dibbersen fragt, wie der Schweinemaststall am Dibberser Bahnhof noch verhindert werden könne. Sie trägt dazu außerdem einige Ausführungen vor.

SGBgm. Schröder erklärt dazu, dass der Samtgemeinderat nicht zuständig sei und die Angelegenheit im Rat der Gemeinde Thedinghausen zu beraten sei. Der Rat konnte den Antrag nach Gesetzeslage nicht anders beraten und beschließen. Das gemeindliche Einvernehmen ist bei gesicherter Erschließung und bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen zu erteilen. Alles Übrige habe der Landkreis Verden zu untersuchen und im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu klären und zu entscheiden.

Frau Margret Koch aus Donnerstedt versteht nicht, dass auf der einen Seite der Tourismus ausgebaut wird und auf der anderen Seite Schweineställe genehmigt werden. Sie wirft der Gemeinde vor, nicht alles dafür zu tun, um die Bürger zu schützen.

SGBgm. Schröder stellt klar, dass man nur nach Gesetz und Recht entscheiden könne und nicht nur Gebiete ausweisen könne, in denen Ställe verhindert werden sollen, da man dann auch Gebiete ausweisen müsse, wo sie zentriert gebaut werden dürfen.

Ratsvorsitzender Rott verdeutlicht, dass man auch dann an Recht und Gesetz gebunden sei, wenn die Umstände den Ratsmitgliedern persönlich nicht immer gefallen. Er stellt klar, dass der Samtgemeinderat in dieser Angelegenheit nicht zu entscheiden habe.

Ein weiterer Bürger meldet sich zu Wort und erklärt, dass der Landkreis gesagt habe, die Samtgemeinde könne den Fall aufgreifen und Maßnahmen treffen, um den Stall zu verhindern.

Dem treten Ratsvorsitzender Rott und SGBgm. Schröder entschieden entgegen. SGBgm. Schröder erklärt, dass das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen zu erteilen sei. Hier gebe es keinen Spielraum.

TOP 3 – Feststellen eines Sitzverlustes gem. § 52 Abs. 2 NKomVG -DS-Nr. S.1.17.360-

Ratsvorsitzender Rott verweist auf die Beschlussvorlage und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Samtgemeinde Thedinghausen stellt fest, dass die Mitgliedschaft des Herrn Hanfried Lübke, Syker Straße 32, 27321 Emtinghausen, ab 24.06.2014 durch Verzicht beendet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 4 – Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes

SGBgm. Schröder bedankt sich bei Herrn Hanfried Lübke für die hervorragende Zusammenarbeit im Rat und mit der Verwaltung in den zurückliegenden 18 Jahren. Er sei als Einzelkämpfer tätig gewesen, habe nach eigener Ansicht nicht viel bewegen können, aber wenn er sich zu Wort gemeldet habe, hätten alle Ratsmitglieder zugehört. Er verliest die Urkunde und überreicht Herrn Lübke ein Buchgeschenk.

Ratsvorsitzender Rott wünscht Herrn Lübke ebenfalls alles Gute. Er war im Samtgemeinderat ein markanter Punkt, dem die Partei nicht wichtig war, sondern dem die Anliegen immer im Vordergrund standen.

Herr Lübke bedankt sich und erklärt, dass die Zusammenarbeit in der Vergangenheit immer einfach war und es nie Streit gegeben habe. Er wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Ratsarbeit.

TOP 5 – Verpflichtung des Ratsmitgliedes Jörg Schumann -DS-Nr. S.1.17.M361-

SGBgm. Schröder erläutert, dass Herr Jörg Schumann bereits schon einmal dem Samtgemeinderat angehört habe und ihm deshalb diese Arbeit nicht neu und fremd sei. Er verpflichtet Herrn Schumann gem. § 60 NKomVG, weist auf die ihm obliegenden Pflichten gem. § 40-42 NKomVG hin und bekräftigt diese Verpflichtung durch Handschlag. Er heißt Herrn Schumann im Samtgemeinderat herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 6 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Samtgemeinderates am 04.02.2014

Das Protokoll über die Sitzung des Samtgemeinderates am 04.02.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 7 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. S.1.17.M358-

a) SGBgm. Schröder verweist auf die Mitteilungsvorlage und erklärt außerdem, dass Herr Harald Hesse das Amt des Samtgemeindebürgermeisters nach der Wahl angenommen habe. Er begrüßt Herrn Hesse als Zuhörer dieser Ratssitzung.

TOP 7 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. S.1.17.M358-

b) SGBgm. Schröder teilt außerdem mit, dass es eine geringfügige Wassergelderhöhung des Wasserbeschaffungsverbandes Syker Vorgeest geben werde.

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen -DS-Nr. S.3.17.335-

SGBgm. Schröder verweist auf die Beschlussvorlage und erläutert, dass die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Riede diese Ernennungen vorgeschlagen habe. Da Herr Bär die erforderlichen Gruppenführerlehrgänge noch nicht absolviert habe, könne er nur kommissarisch bestellt werden.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Ratsvorsitzender Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Der Samtgemeinderat beschließt, gem. § 20 Abs. 4 Nds. Brandschutzgesetz v 18.07.2012 in der zurzeit geltenden Fassung unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 24.06.2014 für die Dauer von sechs Jahren Herrn Bernd Jerke, geb. 11.10.1968, wohnhaft in Riede, Am Schützenplatz 11, zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Riede zu ernennen.
2. Der Samtgemeinderat beschließt, gem. § 12 der Feuerwehrverordnung v. 30.04.2010 in der zurzeit geltenden Fassung, Herrn Michael Bär, geb. 12.11.1975, wohnhaft in Riede, Im Schleng 9, mit Wirkung vom 24.06.2014 für die Dauer von zwei Jahren kommissarisch mit der Wahrnehmung der Funktion des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Riede zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anschließend werden die Ernennungen vorgenommen. SGBgm. Schröder gratuliert Herrn Bernd Jerke, verliest die Ernennungsurkunde zum Ortsbrandmeister und wünscht ihm eine gute Hand bei der Führung der Ortsfeuerwehr Riede.

SGBgm. Schröder gratuliert auch Herrn Michael Bär zur kommissarischen Bestellung zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Felde und wünscht ihm viel Spaß und gute Lehrgänge.

TOP 9 - Verabschiedung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen

SGBgm. Schröder verabschiedet Herrn Holger Wolle, der seit 1993 als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Riede fungiert hat. Zunächst sei er stellvertretender Ortsbrandmeister gewesen und dann 1996 zum Ortsbrandmeister ernannt worden. Er habe die Wehr zu Erfolgen geführt und nach vorne gebracht. Die Ortsfeuerwehr Riede hat so viele fördernde Mitglieder wie keine andere in der Samtgemeinde. Sein Meisterstück war der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses, bei dem die Wehr einen sehr hohen Eigenanteil eingebracht habe. Er bedankt sich bei Herrn Wolle für die geleistete Arbeit und überreicht ein Buchgeschenk.

Herr Wolle bedankt sich bei den Kameraden, da diese Arbeit nur unter Mithilfe aller möglich war.

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung zu Ehrenortsbrandmeistern der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen a) –DS-Nr. S.3.17.327.

SGBgm. Schröder trägt vor, dass auf Empfehlung des Ortskommandos der Ortsfeuerwehr Riede und durch Empfehlungsbeschluss des SGA von heute Herr Holger Wolle zum Ehrenortsbrandmeister ernannt werden soll.

Ratsvorsitzender Rott lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Holger Wolle zum Ehrenortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

SGBgm. Schröder verliest die dazu gefertigte Verleihungsurkunde und überreicht sie für diese besondere Auszeichnung. Er spricht auch im Nachhinein den Dank der Samtgemeinde aus. Alle Anwesenden im Renaissancesaal erheben sich zu einem stehenden Applaus und die Feuerwehrkameraden rufen ein dreifaches „Gut Wehr“.

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung zu Ehrenortsbrandmeistern der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen
b) –DS-Nr. S.3.17.336

SGBgm. Schröder teilt mit, dass auch die Ortsfeuerwehr Morsum/Ahsen-Oetzen empfohlen habe, Herrn Manfred Staack zum Ehrenortsbrandmeister zu ernennen. Dieser Vorschlag wurde vom SGA positiv entschieden.

Ratsvorsitzender Rott lässt sodann über folgenden Empfehlungsvorschlag des SGA abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Kreisbrandmeisters Herrn Manfred Staack, geb. am 23.07.1953, wohnhaft in 27321 Thedinghausen-Wulmstorf, Rösener Str. 11, zum Ehren-Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

SGBgm. Schröder dankt Herrn Staack für seine geleistete Arbeit, insbesondere für die Zusammenführung der Wehren Ahsen-Oetzen und Morsum als bisher einmalige Sache. Er verliest die Verleihungsurkunde und überreicht sie.

Auch hier erheben sich alle Anwesenden zu einem stehenden Applaus und die Feuerwehrkameraden rufen ein dreifaches „Gut Wehr“.

Die Sitzung wird für eine Minute unterbrochen, um denjenigen, die jetzt die Sitzung verlassen möchten, die Gelegenheit dazu zu geben. Die Feuerwehrkameraden verlassen die Sitzung. Danach sind noch ca. 17 Bürger und die Vertreter der Presse anwesend.

TOP 11 - Vortrag der Geschäftsführerin des Kommunalverbundes zur Regionalen Kooperation im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V. am Beispiel des Regionalmonitorings

Zu diesem TOP begrüßt Ratsvorsitzender Rott Frau Susanne Krebs vom Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V..

Da die Internetverbindung leider nicht hergestellt werden kann, verteilt Frau Krebsler zu ihrem Vortragsthema einige Flyer. Ein Flyer ist der Urschrift dieser Niederschrift beigelegt.

Frau Krebsler stellt sich kurz vor und gibt allgemeine Ausführungen zum Kommunalverbund. Ihre Ausführungen betreffen das Monitoring in der Region Bremen, zu dem weitere Informationen im Internet unter www.regional-monitoring.de zu finden sind. Das Monitoring bietet für alle Gemeinden detaillierte Informationen und Daten, die auf Gemeindeebene und ergänzend auch auf Landkreisebene verfügbar sind. Im Einzelnen sind dies Daten zur Naherholung, zur Demografie, zu Pendlerdaten, landwirtschaftlichen Flächen, insgesamt sieben verschiedenen Themen.

Auf die Frage des Beigeordneten Mensen, wie alt die Daten der statistischen Landesämter seien, antwortet Frau Krebsler, dass sie teils aus 2010/2011 seien, aber auch aus 2012 und 2013 und fortgeschrieben werden sollen.

Auf die Frage des Beigeordneten Becker-Portele nach der konkreten Nutzung dieser Daten erklärt Frau Krebsler, dass ständig Einwohnerdaten, Pendlerdaten und andere Daten für wichtige Entscheidungen benötigt werden und sie das Werkzeug dazu seien. Diese Zusammenstellung sei bundesweit einzigartig auf der Ebene der Gemeinde.

SGBgm. Schröder und Ratsvorsitzender Rott bedanken sich bei Frau Krebsler und verabschieden sie.

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen (Gewerbe und Mischbauflächen in Riede-Felde),

- a) Beratung und Beschlussfassung über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung),**
 - b) Feststellungsbeschluss,**
 - c) Beschluss über die zusammenfassende Erklärung.**
- DS-Nr. S.4.17.352-**
-

SGBgm. Schröder trägt aus der Beratungsvorlage vor und ergänzt, dass der SGA den Beschlussvorschlag empfohlen habe.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Ratsvorsitzender Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Samtgemeinderat entscheidet über die zum Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen eingegangenen Stellungnahmen, wie in den der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigelegten Abwägungsempfehlungen (Anlage 1: Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 1 BauGB sowie den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB; Anlage 2: Gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 4a Abs. 2 BauGB) aufgeführt.
- b) Der Samtgemeinderat beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen.

- c) Der Samtgemeinderat stimmt der beigefügten zusammenfassenden Erklärung gem. § 2 Abs. 4 BauGB zu.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

TOP 13 - Austritt des Ratsmitgliedes Heinz von Hollen aus der CDU-Fraktion und die daraus resultierenden Folgen
-DS-Nr. S.1.17.M332-

Beigeordneter Wulf erklärt zu diesem Thema, dass die CDU-Fraktion Herrn von Hollen als Mitglied bzw. Vertreter in den o.g. Ausschüssen abberufen möchte und folgende Vertreter neu benennt:

Im SGA wird Vertreter für Herrn Wulf Thomas Metz
 Mitglied im Feuerschutzausschuss wird Joachim Otten
 Neues Mitglied im FinanzWiSo-Ausschuss wird Karin Bergmann
 Stellv. Fraktionsvorsitzender wird Thomas Metz
 Stellvertreter im Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau u. Planung wird nachgereicht.

Auf die Frage, in welchem Fachausschuss er beratend Mitglied sein möchte, entscheidet sich Ratsmitglied Heinz von Hollen für die Mitarbeit im Finanzausschuss.

Ratsmitglied Jörg Schümann möchte beratendes Mitglied im Feuerschutzausschuss sein.

Der Samtgemeinderat beschließt die vorstehende Ausschussbesetzung.

TOP 14 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen

Keine.

TOP 16 - Einwohnerfragestunde

- a) Frau Margret Koch von der Bürgerinitiative Dibbersen-Donnerstedt meldet sich zu Wort und fragt, wie die Gemeinde denkt, mit dem demografischen Wandel umzugehen, wenn eine Landflucht einsetzt, weil sich niemand mehr wohlfühlt durch die Vielzahl der Ställe mit Massentierhaltung. Wenn schon baurechtlich nichts dagegen einzuwenden sei, bittet sie darum, Proben für Gewässeruntersuchungen zu nehmen.

Nach kurzer Aussprache kommt der Rat überein, die Verwaltung damit zu beauftragen, beim NLWKN nach den Ergebnissen der Gewässerproben zu fragen. Nach Diskussion darüber, ob Landwirte in ihrem Düngeverhalten überprüft werden oder nicht, stellt Beigeordneter Wulf den Antrag zur Geschäftsordnung, die Bürgerstunde zu dem Thema Schweinemaststall zu schließen, da die Diskussion den Rahmen einer Bürgerfragestunde sprengt.

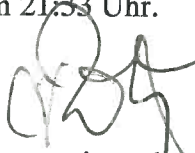
Damit sind alle Samtgemeinderatsmitglieder einverstanden.

TOP 16 - Einwohnerfragestunde


b) Herr Tom Behrmann vom TSV Morsum spricht für die Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine und erkundigt sich, wie der Rat zur Nutzung der Sporthallen während der Ferien steht. Er betont, wie wichtig es sei, für die Sportvereine die Hallen auch während der Sommerferien nutzen zu können.

SGBgm. Schröder hält dem entgegen, dass der Inhalt des Schreibens der Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine nicht mit der bisherigen Praxis übereinstimme. Die Hallen seien grundsätzlich offen, bis auf eine kurze Zeitspanne in den Sommerferien. Die sei erforderlich, um den Hausmeistern und dem Reinigungspersonal die Möglichkeit zu geben, Urlaub zu machen. Diese Tatsachen, die dem Vorsitzenden der Sportvereine dargelegt wurden, seien offenbar bei den Vereinen nicht angekommen.

Ratsvorsitzende Rott schließt die Einwohnerfragestunde sowie die Samtgemeinderatssitzung um 21:33 Uhr.



Ratsvorsitzender



Samtgemeindebürgermeister



Protokollführerin